

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Prozesstechnikerin Prozesstechniker

⌚ **Lehrzeit:** 3 1/2 Jahre. **Einstiegsgehalt:** € 1.740,- bis € 2.870,-

INHALT

Hinweis.....	1
Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	3
Ausbildungen.....	3
Aufstieg.....	4
Verwandte Lehrberufe.....	5
Lehrlingsentschädigung (Lehrlingseinkommen).....	6
Lehrlingsstatistik.....	7
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	7
Impressum.....	8

HINWEIS

Ältere Berufsbezeichnung(en): ProduktionstechnikerIn

TÄTIGKEITSMERKMALE

ProzesstechnikerInnen bedienen und überwachen die Produktionsanlagen (Fertigungsmaschinen und -anlagen) eines Betriebes, überwachen die Arbeitsabläufe und beseitigen allfällige Störungen. Sie richten die Anlagen/ Maschinen für die jeweiligen Arbeitsvorgänge vor, indem sie diese z.B. mit den erforderlichen Werkzeugen bestücken ("Rüsten"), und sie sorgen für die Zuführung der Materialien (Roh-, Zusatz- und Hilfsstoffe), die für die Produktion gebraucht werden ("Beschicken"). Sie sind auch für die vorangehende Auswahl, Prüfung und fachgerechte Lagerung dieser Materialien zuständig. Sodann steuern die ProzesstechnikerInnen den Produktionsprozess entweder händisch oder mittels elektronischer Steueranlagen, führen Prozesskontrollen durch und überwachen die Produktqualität. Eine wichtige Aufgabe ist auch die Wartung, Pflege und Instandhaltung der Produktionsanlagen. Bei allen Tätigkeiten arbeiten die ProzesstechnikerInnen nach technischen Unterlagen wie Skizzen, Zeichnungen, Arbeitsanweisungen, Ablaufpläne, Bedienungsanleitungen, Wartungspläne, Instandhaltungspläne und Schaltpläne.

Berufsprofil (laut Ausbildungsordnung):

1. Lesen und Anwenden von technischen Unterlagen wie z.B. von Skizzen, Zeichnungen, Arbeitsanweisungen, Ablaufplänen, Bedienungsanleitungen, Wartungsplänen, Instandhaltungsplänen und Schaltplänen,
2. Festlegen der Arbeitsschritte, der Arbeitsmittel und der Arbeitsmethoden,
3. fachgerechtes Auswählen, Beschaffen und Überprüfen der erforderlichen Materialien,
4. Planen des Einsatzes der Werkzeuge, Vorrichtungen und technischen Fertigungshilfen für (auch rechnergestützte) Fertigungsmaschinen und Fertigungsanlagen,
5. Auswählen, Annehmen, Prüfen auf Verwendbarkeit und Lagern der betriebsspezifischen Roh-, Zusatz- und Hilfsstoffe,
6. Rüsten, Umrüsten, Beschicken sowie An- und Ausfahren der betriebsspezifischen Produktionsanlagen (Fertigungsmaschinen, Fertigungsanlagen),
7. Bedienen und Überwachen der Arbeitsabläufe von betriebsspezifischen Produktionsanlagen (Fertigungsmaschinen, Fertigungsanlagen) sowie Erkennen und Beseitigen von einfachen Ablaufstörungen im Produktionsprozess,
8. Steuern des Produktionsprozesses, auch rechnergestützt, und Durchführen von Prozesskontrollen,
9. Überwachen und Sicherstellen der Produktqualität,
10. Warten, Pflegen und einfaches Instandhalten der betriebsspezifischen Produktionsanlagen (Fertigungsmaschinen, Fertigungsanlagen),
11. Ausführen der Arbeiten unter Berücksichtigung der einschlägigen Normen, Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltstandards,
12. Erfassen von technischen Daten über den Arbeitsablauf und die Arbeitsergebnisse.

ANFORDERUNGEN

- **Handgeschicklichkeit:** Rüsten, Umrüsten, Beschicken, Warten der Produktionsanlagen;
- **Auge-Hand-Koordination:** Steuern der Produktionsanlagen;
- **Unempfindlichkeit der Haut:** Reinigungsarbeiten an Maschinen und Anlagen;
- **Sehvermögen:** Qualitätskontrolle, Prozessüberwachung;
- **technisches Verständnis:** Lesen von Arbeitsanweisungen, Ablaufplänen, Bedienungsanleitungen, Wartungsplänen, Instandhaltungsplänen und Schaltplänen, technische Dokumentation;
- **Organisationstalent:** Planen der Arbeitsschritte und Arbeitsmittel, des Einsatzes der Werkzeuge, Maschinen und Anlagen, Produktionsplanung, Mengenplanung, Termin- und Kapazitätsplanung;
- **Fähigkeit zur Zusammenarbeit:** Arbeiten im Team;
- **logisch-analytisches Denken:** Erkennen von Fehlerursachen bei Produktionsstörungen;
- **Reaktionsfähigkeit:** rasches Eingreifen bei Produktionsstörungen, Steuern der Produktionsanlagen;
- **Merkfähigkeit:** Merken von Normen, Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltstandards;
- **Selbständigkeit:** Steuern und Überwachen der Produktion;
- **generelle Lernfähigkeit:** Aneignen von Kenntnissen über neue Prozesse.

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Betriebe/Lehrbetriebe:

ProzesstechnikerInnen arbeiten in Betrieben unterschiedlicher Branchen, in denen teil- und vollautomatische Fertigungsmaschinen und -anlagen verwendet werden. Sie sind zum Beispiel im Metall-, Elektro- und Kunststoffbereich, in der Nahrungsmittelbranche oder in der chemischen Industrie tätig.

Lehrstellensituation:

Dieser Lehrberuf wird häufig erlernt. Die jährliche Gesamtzahl der ProzesstechnikerIn-Lehrlinge liegt seit vielen Jahren recht konstant zwischen 890 und 930 Personen, zuletzt mit leicht steigender Tendenz. Fast die Hälfte aller Lehrstellen gibt es derzeit in Oberösterreich; aber auch in den anderen Bundesländern sind viele Lehrstellen vorhanden, mit Ausnahme von Wien (6 Lehrlinge). Der Lehrberuf wird mitunter in Doppellehre erlernt, am häufigsten mit dem Lehrberuf "ElektrotechnikerIn - Hauptmodul Anlagen- und Betriebstechnik", aber manchmal auch mit "TechnischeR ZeichnerIn".

Unterschiede nach Geschlecht:

Dieser Lehrberuf wird zwar größtenteils von Männern erlernt (mehr als 80 Prozent), aber der Anteil der weiblichen Lehrlinge ist in den letzten Jahren leicht gestiegen (von früher 14 Prozent auf derzeit rund 20 Prozent, das sind 170 Lehrlinge).

AUSSICHTEN

Berufsaussichten:

Die Berufsaussichten in der Prozesstechnik sind gut, da automatisierte Produktionsprozesse in verschiedensten Branchen weiter an Bedeutung gewinnen.

Beschäftigungsaussichten:

Die Beschäftigungsaussichten als ProzesstechnikerIn sind gut, jedoch besteht Konkurrenz durch AbsolventInnen ähnlicher Lehrberufe und berufsbildender Schulen. Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen verbessern die Chancen am Arbeitsmarkt wesentlich.

AUSBILDUNGEN

aus dem [Ausbildungskompass](#)

Kärnten

[Lehre Prozesstechnik](#) (Lehre)

Fachberufsschule Villach 2

Adresse: 9500 Villach, Tiroler Straße 23

Webseite: <https://www.bs-villach.at/>

Niederösterreich

[Lehre Prozesstechnik](#) (Lehre)

Landesberufsschule Neunkirchen

Adresse: 2620 Neunkirchen, Triester Straße 67

Webseite: <https://lbsneunkirchen.ac.at/>

Oberösterreich

[Lehre Prozesstechnik](#) (Lehre)

Berufsschule Attnang

Adresse: 4800 Attnang-Puchheim, Schulweg 5-7

Webseite: <https://bs-attnang.ac.at/>

Berufsschule Linz 3

Adresse: 4020 Linz, Makartstraße 3

Webseite: <https://bs-linz3.ac.at/>

[Kremstaler Technische Lehrakademie](#) (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

KTLA - Kremstaler Technische Lehrakademie

Adresse: 4553 Schlierbach, Pyhrnstraße 16

Webseite: <https://www.ktla.at/>

Steiermark

[Lehre Prozesstechnik](#) (Lehre)

Landesberufsschule Knittelfeld

Adresse: 8720 Knittelfeld, Portniggstraße 21

Webseite: <https://www.berufsschulen.steiermark.at/>

Tirol

[Lehre Prozesstechnik](#) (Lehre)

Fachberufsschule D. Swarovski & Co

Adresse: 6112 Wattens, Swarovskistraße 30

Webseite: <https://www.swarovski.com/de-AT/s-lehre/>

Fachberufsschule Plansee Reutte

Adresse: 6600 Reutte-Breitenwang, Metallwerk-Plansee-Straße 71, Plansee SE

Webseite: <https://www.plansee.com/de/karriere/ausbildung.html>

Vorarlberg

[Lehre Prozesstechnik](#) (Lehre)

Landesberufsschule Bludenz

Adresse: 6700 Bludenz, Unterfeldstraße 27

Webseite: <https://www.lbs-bludenz.at/>

Wien

[Lehre Prozesstechnik](#) (Lehre)

Berufsschule für Metalltechnik, Glasbautechnik und Technisches Zeichnen

Adresse: 1060 Wien, Mollardgasse 87

Webseite: <https://www.bsmgt.at/>

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten:

In größeren Betrieben können ProzesstechnikerInnen zu ArbeitsvorbereiterInnen, VorarbeiterInnen, WerkmeisterInnen/MeisterInnen, ServicetechnikerInnen, FertigungsleiterInnen, MontageleiterInnen, AbteilungsleiterInnen oder LehrlingsausbilderInnen aufsteigen. Die Aufstiegchancen hängen von der Betriebsgröße und -struktur (Arbeitsorganisation) ab und sind daher in Industriebetrieben und in großen Gewerbebetrieben günstiger als in Kleinbetrieben; Voraussetzung ist jedenfalls ständige Weiterbildung, fallweise auch der Erwerb bestimmter zusätzlicher Qualifikationsnachweise (Werkmeisterschule, Meisterprüfung, Ausbilderprüfung).

Selbstständige Berufsausübung:

Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für ProzesstechnikerInnen im reglementierten Gewerbe "MechatronikerIn für Maschinen- und Fertigungstechnik, MechatronikerIn für Elektronik, Büro- und EDV-Systemtechnik, MechatronikerIn für Elektromaschinenbau und Automatisierung" (verbundenes Handwerk, Befähigungsnachweis erforderlich).

VERWANDTE LEHRBERUFE

Verwandte Lehrberufe	LAP-Ersatz*
AbwassertechnikerIn	nein
Brau- und GetränketechnikerIn	nein
ChemieverfahrenstechnikerIn	nein
ElektronikerIn - Hauptmodul Angewandte Elektronik	nein
ElektronikerIn - Hauptmodul Informations- und Kommunikationselektronik	nein
ElektrotechnikerIn - Hauptmodul Anlagen- und Betriebstechnik	nein
ElektrotechnikerIn - Hauptmodul Automatisierungs- und Prozessleittechnik	nein
ElektrotechnikerIn - Hauptmodul Elektro- und Gebäudetechnik	nein
ElektrotechnikerIn - Hauptmodul Energietechnik	nein
FaserverbundtechnikerIn	nein
FertigungsmesstechnikerIn - Schwerpunkt Produktionssteuerung	nein
FertigungsmesstechnikerIn - Schwerpunkt Produktmessung	nein
Glas-VerfahrenstechnikerIn - Schwerpunkt Flachglasveredelung	nein
Glas-VerfahrenstechnikerIn - Schwerpunkt Hohlglasproduktion	nein
HolztechnikerIn - Hauptmodul Fensterbautechnik	nein
HolztechnikerIn - Hauptmodul Fertigteilproduktion	nein
HolztechnikerIn - Hauptmodul Sägetechnik	nein
HolztechnikerIn - Hauptmodul Werkstoffproduktion	nein
KonstrukteurIn - Schwerpunkt Metallbautechnik	nein
Kunststofftechnologe/-technologin	nein
KunststoffverfahrenstechnikerIn	nein
LebensmitteltechnikerIn	nein
LuftfahrzeugtechnikerIn	nein
MechatronikerIn - Hauptmodul Alternative Antriebstechnik	nein
MechatronikerIn - Hauptmodul Automatisierungstechnik	nein
MechatronikerIn - Hauptmodul Elektromaschinentechnik	nein
MechatronikerIn - Hauptmodul Fertigungstechnik	nein
MechatronikerIn - Hauptmodul IT-, Digitalsystem- und Netzwerktechnik	nein
MechatronikerIn - Hauptmodul Medizingerätetechnik	nein
MetallbearbeiterIn	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Fahrzeugbautechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Maschinenbautechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Metallbau- und Blechtechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Schmiedetechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Schweißtechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Sicherheitstechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Stahlbautechnik	nein

Verwandte Lehrberufe	LAP-Ersatz*
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Werkzeugbautechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Zerspanungstechnik	nein
MetallurgIn und UmformtechnikerIn	nein
Pharmatechnolog(e)In	nein
SeilbahntechnikerIn	nein
SkibautechnikerIn	nein
TransportbetontechnikerIn	nein
VerpackungstechnikerIn	nein

* LAP-Ersatz = Lehrabschlussprüfungs-Ersatz

< Die LAP im beschriebenen Lehrberuf ersetzt die LAP des verwandten Lehrberufs.

> Die LAP des verwandten Lehrberufs ersetzt die LAP im beschriebenen Lehrberuf.

<> Wechselseitiger Ersatz der LAP zwischen beschriebenem und verwandtem Lehrberuf.

LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNG (LEHRLINGSEINKOMMEN)

Kollektivvertragliche Mindest-Sätze, alle Beträge in Euro

Brutto: Wert VOR Abzug der Abgaben (Versicherungen, Steuern)

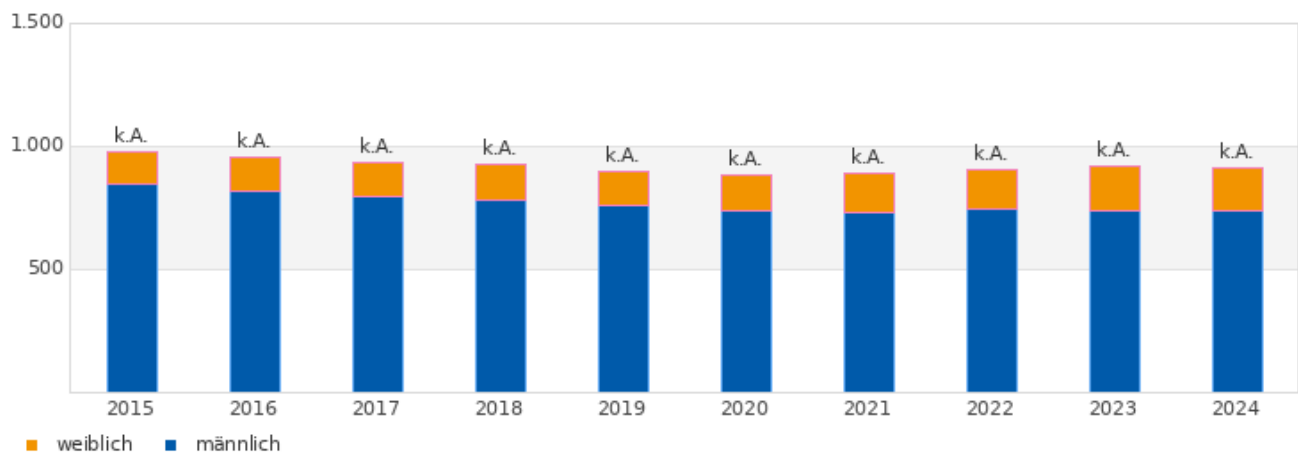
Kollektivvertrag	gültig ab
Beispiel: Metall- und Elektrogewerbe (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 967 2. Lehrjahr: 1.126 3. Lehrjahr: 1.464 4. Lehrjahr: 1.958	01.01.2025
Beispiel: Metallindustrie: Metalltechnische Industrie (Maschinen- und Metallwarenindustrie, Gießerei-Industrie), Fahrzeugindustrie, Nichteisen-Metallindustrie, Stahlindustrie und Bergbau, Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 1.050 2. Lehrjahr: 1.270 3. Lehrjahr: 1.625 4. Lehrjahr: 2.110	01.11.2024
Beispiel: Kunststoff verarbeitendes Gewerbe (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 925 2. Lehrjahr: 1.192 3. Lehrjahr: 1.552 4. Lehrjahr: 1.983	01.05.2025
Beispiel: Chemische, Kunststoff verarbeitende und pharmazeutische Industrie (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 1.250 2. Lehrjahr: 1.563 3. Lehrjahr: 1.875 4. Lehrjahr: 2.188	01.05.2025

Kollektivvertrag	gültig ab
Beispiel: Holz verarbeitende Industrie (Faser- und Spanplattenindustrie, Möbelindustrie, Sägeindustrie) (berechnete Monats-Richtwerte nach den Stundensätzen des Kollektivvertrags) (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 1.060 2. Lehrjahr: 1.530 3. Lehrjahr: 2.040 4. Lehrjahr: 2.295 + Sonderregelung für Lehrlinge nach Vollendung des 18. Lebensjahres (erhalten das Lehrlingseinkommen des 3. Lehrjahres) 1. Lehrjahr: 2.040 2. Lehrjahr: 2.040 3. Lehrjahr: 2.040 4. Lehrjahr: 2.295	01.05.2025

LEHRLINGSSTATISTIK

Gesamt (inkl. Doppellehren)

Anzahl der Lehrlinge



Anz./Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
männlich	845	820	799	782	761	740	733	743	736	741
weiblich	133	135	137	148	140	146	158	161	183	170
gesamt	978	955	936	930	901	886	891	904	919	911
Frauenanteil	13,6%	14,1%	14,6%	15,9%	15,5%	16,5%	17,7%	17,8%	19,9%	18,7%

Quelle: WKÖ - Wirtschaftskammer Österreich

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.740,- bis € 2.870,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen

kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 05.07.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!